

---

## Porsche für vorbildliche Logistik ausgezeichnet

Porsche ist gestern Abend in Leipzig vom Verband der Automobilindustrie (VDA) mit dem „VDA Logistik Award 2020“ ausgezeichnet worden. Das sächsische Werk des Sportherstellers hatte die Fachjury mit einem Logistikkonzept überzeugt, das auf intelligente Planungstools, hochautomatisierte Prozesse und eine energieeffiziente Lager- und Kommissioniertechnik setzt. Mit seiner hohen Flexibilität und Skalierbarkeit trage es zudem den Herausforderungen in der Automobilindustrie Rechnung.

Porsche optimiere mit seinem Konzept ankommende Lieferströme und nutze die zur Verfügung stehenden Lagerkapazitäten optimal. Dazu tragen ein automatisches Kleinteilelager mit energieeffizienter Shuttle-Technik, eine zum Patent angemeldete dynamische Kommissionierung sowie mehrere fahrerlose Transportfahrzeuge bei. Das Logistikkonzept ermöglicht so den Lieferanten eine individuelle und ideal auf die Bedürfnisse der Produktion abgestimmte Anlieferung. Mit einer Einsparung von 3500 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr leiste das Werk zudem einen entscheidenden Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie des Porsche-Konzerns, hieß es zur Begründung.

Herzstück des automatischen Kleinteilelagers sind 90 Shuttle, die in zwei Gassen alle Kleinladungsträger ein- und auslagern. Bei der Einlagerung kommt ein Roboter zum Einsatz, der vollautomatisch arbeitet. Die Routenzüge werden mit den Behältern für die Montage automatisch und in der richtigen Reihenfolge beladen.

Die neu entwickelte dynamische Kommissionierung für alle Großladungsträger ist in dieser Form in der Automobilindustrie einzigartig. Neben einer hochverdichteten Kommissionierzone gehört eine Förderstrecke mit energieeffizienter Shuttle-Technik in vier Metern Höhe zur Anlage, die vollautomatisch die Behälter ein- und auslagert. Sechs Regalbediengeräte stellen die Behälter zum Kommissionieren bereit. Wenig oder aktuell nicht benötigte Teile werden erkannt und automatisch in den oberen Ebenen gelagert. So spart die Anlage Platz und reduziert die Laufwege für die Mitarbeiter.

Fahrerlose Transportfahrzeuge (FTF) bewegen sich zwischen Logistik und Montage autonom und befördern Sequenzwagen mit Teilen direkt an die Linie. Damit wird die Bereitstellung von Teilen in der Montage automatisiert. Zudem sorgen die FTF für einen homogenen Verkehrsfluss und erhöhen die Arbeitssicherheit auf den Transportwegen.

Die einzelnen Teilabschnitte des Logistikkonzepts wurden seit Sommer 2018 nach und nach in den regulären Produktionsbetrieb überführt. Inzwischen laufen alle Anlagen und Planungstools im normalen Serienbetrieb. Durch die Umsetzung wurden externe Lagerflächen sowie Lager- und Handlingstufen reduziert. Das Konzept stellt eine hohe Variabilität in der Produktion sicher und senkt Logistikkosten, zudem wurden Arbeitsplätze ergonomischer gestaltet. (ampnet/jri)

---

## Bilder zum Artikel



Fahrerlose Transportfahrzeuge im Porsche-Werk Leipzig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Dynamische Kommissionierung: Förderstrecke mit energieeffizienter Shuttle-Technik im Porsche-Werk Leipzig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Dynamische Kommissionierung im Porsche-Werk Leipzig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



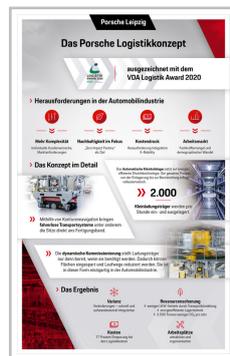
Automatisches Kleinteilelager im Porsche-Werk Leipzig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



VDA-Logistik-Award für das Porsche-Werk Leipzig (von links): Gerd Rupp (Vorsitzender der Geschäftsführung Porsche Leipzig), Logistikleiter Michael Weihrauch, Jury-Vorsitzender Prof. Dr. Wolfgang Stölzle und Joachim Lamla, kaufmännischer Geschäftsführer der Porsche Leipzig GmbH.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Das Logistikkonzept von Porsche Leipzig.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche